

DIE NEUE HYGIENESPÜLUNG RAPID

FÜR EIN SAUBERES TRINKWASSERSYSTEM



↑
Die neue Hygienespülung Rapid spült unbenutzte Leitungsabschnitte automatisch durch und hält sie so keimfrei.

Mit der Geberit Hygienespülung Rapid kommt eine Lösung auf den Markt, die ungenutzte Trinkwasserleitungsabschnitte zuverlässig keimfrei hält.

In Trinkwasserleitungen, die selten oder vorübergehend gar nicht genutzt werden, stagniert das Wasser. Kommen Wassertemperaturen von 25 bis 50 °C hinzu, herrschen ideale Voraussetzungen, damit sich beispielsweise Legionellen ganz unentdeckt vermehren und zu einem gesundheitlichen Risiko heranwachsen können.

SICHER IST SICHER!

Werden die gesetzlichen Grenzwerte für die Konzentration von Keimen überschritten, besteht akuter Handlungsbedarf. Mit entsprechenden Massnahmen lässt sich die Konzentration der Bakterien so weit senken, dass das Trinkwasser ohne Bedenken genutzt werden kann. Dauerhafte Lösungen des Problems erfordern jedoch häufig den aufwendigen Rückbau ungenutzter Leitungen, sind damit kostspielig und können nicht immer sofort realisiert werden. Auch chemische Desinfektionsmassnahmen sind für den Betreiber oft nicht die optimale Lösung.

Geberit hat mit der Hygienespülung Rapid ein Produkt entwickelt, das bestens als wirtschaftliche und zuverlässige Übergangslösung funktioniert. Die kompakte kleine Schwester der Geberit Hygienespülung stellt die Trinkwasserqualität so lange sicher, bis allfällige Um- oder Rückbauarbeiten abgeschlossen sind oder die Leitungen wieder regelmässig genutzt werden. Das Gehäuse der Hygienespülung hat ein flachdichtendes 1/2"-Gewinde und lässt sich so problemlos an eine Versorgungsleitung bis DN 20 anschliessen. Die Installation und Inbetriebnahme durch einen Sanitärinstallateur ist denkbar einfach.

REGELMÄSSIG DURCHGESPÜLT

Der Funktionsumfang ist auf die zentralste Aufgabe beschränkt: Die Hygienespülung Rapid spült die Leitung, an welche sie angeschlossen ist, in regelmässigen Intervallen durch. So verhindert sie, dass das Wasser über längere Zeit stagniert. Der zur Hygienespülung gehörige Siphon verfügt über einen passenden Anschluss an Abflussleitungen mit einer Rohrdimension von DN 40 oder DN 50.

Mit der Werkseinstellung erfolgt täglich eine 2-minütige Spülung. Die Einstellung von Spüldauer und Spülintervall lässt sich jederzeit manuell ändern. Eine handelsübliche 9-Volt-Batterie versorgt die Hygienespülung mit der notwendigen Energie.